



Stadt Zossen



Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Kallinchen

Sitzungstermin:	Montag, 18.03.2024
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	20:00 Uhr
Ort, Raum:	Gemeindehaus "Alte Schule" Kallinchen, Hauptstraße 21, 15806 Zossen

Ortsvorsteher

Reinhard Schulz

Ordentliches Mitglied im Ortsbeirat

Elke Beyrich

Martina Leisten

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsvorsteher
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsbeirates vom 06.10.2023
- 5 Bericht des Ortsvorstehers
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortsbeirates
- 8 Beratung von Beschlussvorlagen
- 8.1 Versetzung der südlichen Ortsdurchfahrt des Ortsteiles Kallinchen 115/23
- 9 Versetzung Ortseingangsschild
- 10 Überarbeitung Innenbereichssatzung OT Kallinchen
- 11 Schulwegsicherung
 - Gehweg Pferdehof bis Haltestelle Ringstraße
 - Befestigung
 - Beleuchtung
 - Geschwindigkeitsbegrenzung L744 mit Vergleich benachbarter Ortsteile
- 12 Bushaltestelle Ringstraße in Richtung Motzen
- 13 Strandbad Kallinchen
 - Vorgesehene Baumaßnahmen
 - Notwendige Maßnahmen zur weiteren Betreuung
- 14 Friedhof
 - neue Stele
 - anonyme Bestattung auf dem Friedhof Kallinchen
- 15 Aktueller Stand Ausstattung Gemeindehaus "Alte Schule" Kallinchen
- 16 Radwegeplanung für Kallinchen
- 17 Strukturfond - Mittel Verwendung 2024
- 18 Streuobstwiese
- 19 Frühjahrsputz 2024 am 23.03.2024
- 20 Sonstiges
- 21 Schließung der öffentlichen Sitzung

Niederschrift

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsvorsteher

Die Sitzung wird durch den Ortsvorsteher um 18:00 Uhr eröffnet.

2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Schulz stellt fest, dass von den 3 stimmberechtigten Ortsbeiratsmitgliedern 3 anwesend sind. Die Sitzung ist damit beschlussfähig.

3 Feststellung der Tagesordnung

Frau Leisten stellt den Antrag, den anwesenden Einwohnern Rederecht zu allen TOP zu erteilen.

Weiter beantragt sie Rederecht für den Architekten der Fam. Henschke, die in Kallinchen bauen wollen.

Abstimmung: R. Schulz - nicht dafür, es gibt die Einwohnerfragestunde, hier können alle Fragen gestellt werden

E. Beyrich - nicht dafür
M. Leisten - dafür

Es wird entsprechend der vorliegenden Tagesordnung verfahren.

4 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsbeirates vom 06.10.2023

Es liegen keine Einwendungen gegen die oben genannte Niederschrift vor. Diese gilt damit als angenommen.

5 Bericht des Ortsvorstehers

Kein Bericht

Herr Schulz:

Bedankt sich für den Spiegel, der inzwischen an der Ausfahrt Seestraße/ Motzener Straße angebracht wurde. Bedauerlicherweise zeigt er in die falsche Richtung, müsste gedreht werden.

Frau Bürgermeisterin:

Schlägt vor, dies wenn möglich, selbst zu tun und dann Meldung an die Stadtverwaltung zu geben.

Herr Schulz:

Wir haben am 23.03.2024 Frühjahrsputz, wird versuchen, es mit Einwohnern richtig zu stellen. Die Stadtverwaltung wird über das Ergebnis informiert.

6 Einwohnerfragestunde

Herr Leisten:

Zulassung für Photovoltaikanlagen wurde im letzten Bauausschuss besprochen. U.a. wurde die Ackerfläche auf dem Berg (rechts Richtung Motzen) ausgewiesen. Gibt es

dafür schon Anfragen?

BA Frau Widera:

Es sind in der Stadtverwaltung dazu noch keine Anfragen eingegangen.

Herr Trautmann:

- Im Buswartehäuschen an der Haltestelle Berg fehlen seit langer Zeit die Scheiben, sollten mal ersetzt werden.
- Beleuchtung zu Weihnachten sollte in der Seestraße fortgeführt werden?
- Bücherzelle?
- Beamer und Leinwand?

BA Frau Widera:

Alle Bushaltestellen werden demnächst in Augenschein genommen, ab Mai wird dafür ein zusätzlicher Mitarbeiter tätig werden.

Herr Schulz:

- Bücherzelle ist bestellt, jedoch gibt es hier eine Warteliste.
- über die Weihnachtsbeleuchtung in der Seestraße sollte dann der neue Ortsbeirat entscheiden
- Der Beamer und eine Leinwand sind bereits angeschafft worden.

Herr Henschke und sein Architekt Herr Schott:

- EFH in der Motzener Straße 4 erhalten keine Baugenehmigung, da Löschwasserbrunnen - Nachweis von der Stadtverwaltung abgelehnt wurde.

Frau Bürgermeisterin:

Bauherren müssen hier selbst investieren, bei städtischen Grundstücken ist dies kein Problem, hier ist die Stadtverwaltung in der Pflicht.

Herr Schulz:

Im Umfeld des Grundstückes sind Entnahmestellen vorhanden, werden auch von der FFW geprüft.

Hier muss es doch für den Eigentümer eine Möglichkeit geben?

Der Ortsbeirat wird sich dem Problem stellen und bei der Lösung unterstützen.

7 Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortsbeirates

Frau Leisten:

- wusste bisher nichts von der „Löschwasserproblematik“ für Eigenheimbauer
- wird einen Antrag dazu in der SW stellen - ggf. finanzielle Unterstützung durch die Stadt
- wird KMS anschreiben
- wie ist der Stand Betreiber Campingplatzgaststätte

Herr Schulz:

Es gibt einen Bewerber für die Campinggaststätte, Verhandlungen laufen noch.

8 Beratung von Beschlussvorlagen

8.1 Versetzung der südlichen Ortsdurchfahrt des Ortsteiles Kallinchen

115/23

Herr Schulz :

Wurde noch nicht in der SW beschlossen

Frau Bürgermeisterin:

Zu dieser Thematik ist in der 15. KW eine Abstimmung mit dem Landesbetrieb für Straßenwesen angesetzt.

Es sollte nicht der OD- Stein versetzt, sondern besser eine Ausnahmegenehmigung erteilt werden.

Herr Schulz:

Seit Jahren soll der OD- Stein umgesetzt werden, um auch die Herabsetzung der Geschwindigkeit zu erreichen. Alle gestellten Anträge wurden bisher abgelehnt. Es werden noch einmal alle Fotos und Sachverhaltsdarstellungen an den Landkreis TF und weitere zuständige Behörden geschickt.

Frau Leisten:

Geschwindigkeitsbegrenzung hat nach ihrer Auffassung nichts mit der Versetzung des OD - Steins zu tun. Ich habe das Thema schon gegenüber dem Landkreis, Herrn Trebschuh, dargelegt, wurde ablehnend beschieden.

Frau Bürgermeisterin:

Dahingehend gibt es im gesamten Land Brandenburg Schwierigkeiten.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

die Versetzung der südlichen Ortsdurchfahrt und damit des Ortsdurchfahrtssteines (OD-Stein) an den Standort auf Höhe des Flurstückes 558 Flur 3, Gemarkung Kallinchen).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

9 Versetzung Ortseingangsschild

Steht mit dem vorgenannten TOP im Zusammenhang.

10 Überarbeitung Innenbereichssatzung OT Kallinchen

Der Antrag wurde an die Stadtverwaltung gestellt, die derzeitige Satzung (von 2005) an den Ist- Stand anzupassen. Die Stadtverwaltung hat hierzu einen Vorschlag erarbeitet.

(s. beiliegend)

Frau Bürgermeisterin:

Die als Pferdekoppel genutzte Fläche kann in die Innenbereichssatzung so nicht einbezogen werden, ist zu groß. Diese kann zum FNP - Aufstellungssatzung - ergänzt werden, wäre schneller als Bebauungsplan.

Frau Leisten:

Neues Bauland schafft Probleme - keine Löschwasserbrunnen
- fehlende Infrastruktur (Ärzte, Kita-Plätze usw.)

Herr Schulz:

Wir wollen keine neuen Wohngebiete schaffen, sondern unseren jungen Bürgern die Möglichkeit bieten im Ort zu bleiben.

- 11 Schulwegsicherung**
- **Gehweg Pferdehof bis Haltestelle Ringstraße**
- **Befestigung**
- **Beleuchtung**
- **Geschwindigkeitsbegrenzung L744 mit Vergleich benachbarter Ortsteile**

Herr Schulz:

Der OB steht nach wie vor dazu, die Maßnahme aus Strukturfondmitteln zu unterstützen.

Frau Bürgermeisterin:

Das Vorhaben kann zeitnah nicht umgesetzt werden - Alleebäume vorhanden. Auch ist Beleuchtung nicht möglich.

Vorschlag der Verwaltung: vorhandene Bushaltestelle (Berg) wird instandgesetzt, eine weitere Bushaltestelle, ca. 300 m weiter neu angelegt.

Herr Schulz:

Eine wassergebundene Decke wäre möglich, besser noch der Gehweg sollte angepasst werden. Die Stadtverwaltung wird hier um Prüfung gebeten.

Abstimmung zur Zwischenlösung zweite Bushaltestelle: 3 x Ja

- 12 Bushaltestelle Ringstraße in Richtung Motzen**

Derzeit keine Lösung.

- 13 Strandbad Kallinchen**
- **Vorgesehene Baumaßnahmen**
- **Notwendige Maßnahmen zur weiteren Betreuung**

Frau Bürgermeisterin:

Fördermittelantrag wurde gestellt, bisher liegt kein Bescheid vor. Liegt Mittelzusage vor, wird das Vorhaben in der SW behandelt.

- 14 Friedhof**
- **neue Stele**
- **anonyme Bestattung auf dem Friedhof Kallinchen**

Herr Schulz:

Die Trauerhalle wurde innen und außen renoviert und instandgesetzt. Ein Windschutz wurde angebracht, jedoch nicht optimal. Demnächst wird der Fußboden erneuert.

Bürger möchten einen Platz für anonyme Bestattung.

Frau Bürgermeisterin:

Die Stadtverwaltung hat sich dazu Gedanken gemacht und schlägt Stein mit Namensschildern vor.

Herr Schulz:

Hat einen weiteren Vorschlag, der von den Anwesenden auch zustimmend diskutiert wurde (s. Anlage 1)

- 15 Aktueller Stand Ausstattung Gemeindehaus "Alte Schule" Kallinchen**

Frau Bürgermeisterin:

Hierzu gibt es keine neuen Informationen.

- 16 Radwegeplanung für Kallinchen**
-

Frau Bürgermeisterin:

Europawanderweg E-10 – Kallinchen - Schöneiche ist als wichtig eingestuft, hat aber keine Priorität. Schulwegsicherung zwischen den Ortsteilen ist am wichtigsten.

Herr Schulz:

Auch zwischen Kallinchen - Schöneiche - Zossen sind viele Schüler und Bürger mit dem Fahrrad unterwegs. Auch das ist Schulwegsicherung! Bahnanreisende Touristen und Bürger nutzen diesen als Fahrradweg gekennzeichneten Weg, der ja, bis Schöneiche gut nutzbar ist. Im Sommer besuchen viele Fahrradfahrer das Strandbad Kallinchen. Hier darf man nicht zu engstirnig denken. Jeder Einwohner unserer Stadt ist gleichzeitig auch ein Tourist. Wenn man auf die Wunschliste unserer Bürger schaut, haben Fahrradwege immer oberste Priorität. Hier sollte über die Prioritäten in der SW noch mal dringend nachgedacht werden.

17 Strukturfond - Mittel Verwendung 2024

Frau Leisten:

Stellt den Antrag, die Herstellung eines Löschwasserbrunnen für die Familie Henschke aus Strukturfondmitteln zu unterstützen.

Abstimmung OB: 3 x Ja

Frau Beyrich:

Beantragt Unterstützung der Vereinstätigkeit für Heimatverein Kallinchen e.V. aus Mitteln des Strukturfonds, Antrag mit Verwendungsnachweis wird vorgelegt. (Anlage 2)

Abstimmung OB: 3 x Ja

18 Streuobstwiese

BA Frau Widera:

Entlang des E 10 wird eine neue Streuobstwiese mit 290 Obstbäumen, die z. T. von der Deutschen Bahn finanziert werden, angelegt.

19 Frühjahrsputz 2024 am 23.03.2024

Hierfür wurde wieder ein Antrag zur Unterstützung an die Stadtverwaltung (u.a. Bereitstellung von Containern). Unterstützung wurde zugesichert.

20 Sonstiges

Frau Beyrich:

Stand zur Brücke über den Galluner Kanal?

Frau Bürgermeisterin: Keine neuen Erkenntnisse.

21 Schließung der öffentlichen Sitzung

Die Sitzung wird um 19:45 Uhr durch Herrn Schulz geschlossen.

Reinhard Schulz
Vorsitz

Elke Beyrich
Protokoll